

Inhalt

Vorwort	5
Verzeichnis der Abkürzungen	6
KAPITEL 1: Melanchthons Anfänge in Wittenberg	9
I. Die Übersiedlung nach Wittenberg	9
II. Melanchthons Stellung zwischen Erasmus und Luther	27
III. Die Festigung des Verhältnisses zu Luther	43
Exkurs: Zu Melanchthons Mitarbeit an Luthers kleinem Galaterkommentar	64
KAPITEL 2: Von der Leipziger Disputation bis zu Luthers Aufenthalt auf der Wartburg	68
I. Der Wittenberger Freundeskreis Melanchthons	68
II. Der südwestdeutsche Freundeskreis	80
III. Wissenschaftliche und pädagogische Tätigkeit; Gründung der Familie	94
IV. Erste theologische Bemühungen	101
V. Studien zu den paulinischen Briefen	119
VI. Aufgaben der Polemik	131
VII. Abfassung der Loci von 1521	139
Exkurs: Das Verhältnis zwischen Melanchthons Capita und Luthers Genesispredigten	148
KAPITEL 3: Melanchthon als Luthers Stellvertreter in Wittenberg während des Wartburgjahres	152
I. Melanchthon als Luthers Stellvertreter	152
II. Vorläufige Einzelprobleme an der Universität und in der Gemeinde	159
III. Versuche zur Neugestaltung des kirchlichen Lebens	175
IV. Höhepunkt und Überwindung der Wittenberger Krise	200
V. Melanchthons Verhältnis zum Humanismus	223
KAPITEL 4: Zum Verständnis des Menschen	230
I. Zum Verständnis der Loci	230
II. Christum cognoscere est beneficia eius cognoscere	233
III. Die Anthropologie der Loci	244
Exkurs: Melanchthons Stellung zu Luthers Freiheitstraktat	261
KAPITEL 5: Der Mensch unter der Sünde	264
I. Der unfreie Wille unter der Erbsünde	264
II. Reste der Sünde beim Gerechtfertigten	276

KAPITEL 6: Der Mensch unter dem Gesetz	287
I. Leges naturales	288
II. Ius divinum	296
III. Ius humanum	308
IV. Das Gesetz als Zuchtmeister auf Christus	330
Kapitel 7: Der Mensch unter der Gnade	336
I. Die Rechtfertigung als Werk Gottes in Christus	336
II. Die Gnade als Verheißung	349
III. Die Gnade als Wortgnade und Geistgnade	361
IV. Wortglaube und Geistglaube	368
V. Glaube und Werke	381
VI. Geistglaube und Raptus	385
VII. Die Sakramente	392
KAPITEL 8: Hinwendung zu den Humaniora und Abstand von der Theologie (1522—1525)	415
I. Die Lage nach Luthers Rückkehr von der Wartburg	415
II. Melancthons Berufskrise	419
III. Studien- und Universitätsreform	428
IV. Das Verhältnis zu Luther und Erasmus	435
V. Das Verhältnis zu den südwestdeutschen Reformatoren	445
VI. Weltliche und christliche „Fromkeit“	448
KAPITEL 9: Neue Aufgaben in Territorium, Kirche und Theologie (1525—1529)	455
I. Melancthons Haltung im Bauernkriege	455
II. Zwischenspiel: die Reform von Schule und Kirche in Nürnberg	462
III. Der Visitator in Thüringen	470
IV. Die Visitationsartikel	475
V. Die Willensfrage	481
VI. Das Verständnis der Rechtfertigung	489
VII. Die Abendmahlsfrage	497
Anmerkungen	512
Register	598
Personenregister	598
Sachregister	605
Register der zusammenhängend kommentierten Loci-Stellen	610
Autorenregister	612